

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fliesenarbeiten ATV DIN 18352

Beschreibung: Fliesenarbeiten ATV DIN 18352

Kennung des Verfahrens: d0c6b3ad-e849-4ed7-a7db-cdae9b82824c

Interne Kennung: 2026-08-27_SD

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45431000 *Boden- und Fliesenarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45431200 *Verlegen von Wandfliesen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Hebelstraße 15

Ort: Titisee-Neustadt

Postleitzahl: 79822

NUTS-3-Code: *Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBXDYDCT4633#

-Es erhält der Bieter den Zuschlag, der bei nachgewiesener Eignung und Leistungsfähigkeit das wirtschaftlichste Angebot abgibt. Das Zuschlagskriterium zur Ermittlung des

wirtschaftlichsten
Angebots ist zu 100 % der Angebotspreis. Unaufgefordert angebotene
Preisnachlässe
mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden bei der Wertung der
Angebote
nicht berücksichtigt.

- Für die Angebotsabgabe und Angebotsauswertung sind die von der
Vergabestelle vorgegebenen
Dateiformate zu beachten. Wird das Leistungsverzeichnis von der Vergabestelle
als
GAEB-Datei zur Verfügung gestellt, wird die Einreichung des ausgefüllten
Leistungsverzeichnisses
zusätzlich als GAEB-Datei im vorgegebenen GAEB-Format zur Erleichterung der
Angebotsauswertung
erbeten.

-Die Stadt behält sich vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, wenn das
wirtschaftlichste
Angebot die vor der Ausschreibung ermittelte Kostenschätzung um mehr als 20 %
überschreitet.
Soweit die Voraussetzungen der jeweils einschlägigen vergaberechtlichen
Bestimmungen
(insbesondere § 17 VOB/A, § 48 UVgO oder § 63 VgV) vorliegen, entscheidet
der Auftraggeber
unter Berücksichtigung einer internen Regelung nach pflichtgemäßem Ermessen
über die
Fortführung oder Aufhebung des Vergabeverfahrens.

- Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-
Bekanntmachung
ggf.
auch den Auftragswert veröffentlicht.

- Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das Vergabeportal VMP
Connector: mittels
Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"
, über die Funktion
"Kommunikation" und in deutscher Sprache.

-Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform
verpflichten
Sie sich,
das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals für den Empfang rechtserheblicher
Erklärungen
in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende
Mitteilungen/Informationen
des
Portalbetreibers sind unerheblich.

- Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht
werden.
Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen,
werden aufgrund

der
Nichteinhaltung der Form gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen.
Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-
Format "84"
gebeten.

- Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht
oder
innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe
bzw.
zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

- Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

- Mit Abgabe eines Angebots verzichten die Bieter auf die Geltendmachung
entstandener
sowie evtl. entstehender Kosten. Der unterlegene Bieter erteilt bereits mit Abgabe
des Angebotes seine Zustimmung dazu, dass das WM seine sämtlichen
Angebotsunterlagen
einer datenschutzgerechten Vernichtung zuführt, sollte der unterlegene Bieter
nicht
innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist die Herausgabe
der Unterlagen
ausdrücklich verlangen. Die Kosten der Rücksendung hat der Bieter zu tragen.

- Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-
Bekanntmachung
ggf.
auch den Auftragswert veröffentlicht.

-Der Auftraggeber teilt auf Antrag den Bietern die wesentlichen Gründe für die
Ablehnung
ihrer Bewerbung oder ihres Angebotes mit. Daneben werden auch die Merkmale
und Vorteile
des erfolgreichen Angebotes und der Name des erfolgreichen Bieters angegeben,
vgl.
§ 46 UVgO/§ 19 VOB/A - Abschnitt 1/§ 62 VgV .

- Sofern bereits im Angebot Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine
Bekanntmachung
sprechen, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen, vgl. § 46
Abs.
2 UVgO i.V.m. § 30 Abs. 2 UVgO/§ 39 VgV/§ 12 VOB/A .
Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist
kein Auftrag erteilt wurde. Der Auftraggeber behält sich die teilweise oder
vollständige
Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Die Aufhebung wird den Bietern
elektronisch mitgeteilt.

- Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des
Gesetzes
gegen
Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in

einem Verfahren
über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30
000
Euro ohne Umsatzsteuer
bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu
demjenigen
Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt,
gespeichert sind.

- Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur
Verfügung
gestellte, auch
personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert,
verwendet
und gelöscht.
Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und
Rechnungsprüfungsverfahrens
und nach
Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

- Der Bieter hat - auch nach Beendigung der Angebotsphase und
Nichtzustandekommen
des Vertrages - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen
vertraulichen
Daten des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Unter vertraulichen
Daten sind
insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie auch sämtliche
Kenntnisse, die
im Rahmen von Ausschreibungen, Vorarbeiten von Ausschreibungen oder
Teststellungen
erlangt werden, wie zum Beispiel die Daten der teilnehmenden Bieter, deren
Preise,
angebotene Geräte, Dienstleistungen oder Ähnliches, zu zählen. Er hat hierzu
auch
die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.
Insbesondere
dürfen die Vergabeunterlagen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet
werden. Ein
grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verstoß des Bieters gegen die
Verschwiegenheitspflicht
führt zum Ausschluss vom Verfahren und verpflichtet zudem zum Ersatz aller
hieraus
erwachsenden Schäden.

- Eine (auch auszugsweise) Weitergabe solcher Unterlagen an Dritte ist nicht
gestattet.
Auch für den Fall, dass Sie sich nicht an der Ausschreibung beteiligen, sind Sie
verpflichtet,
über sämtliche Details Verschwiegenheit zu wahren und die Unterlagen ggf.
dauerhaft
und nicht wiederherstellbar zu vernichten.

- Abweichende AGB's des Bieters entfalten keine rechtlichen Wirkungen" (BGH,

Urt.
v. 18.06.2019 - X ZR 86/17).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Bildung krimineller Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug oder Subventionsbetrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Insolvenz: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Fliesenarbeiten ATV DIN 18352

Beschreibung: Wandfliesen ca. 300 m²

Interne Kennung: 2026-08-27_SD

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45431200 *Verlegen von Wandfliesen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Hebelstraße 15

Ort: Titisee-Neustadt

Postleitzahl: 79822

NUTS-3-Code: *Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: *#Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: *Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Bauleistungen) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Fotokopie oder Scan*

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: *Gewerbean- bzw. ummeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf*

Anforderung der Vergabestelle;
Mittels Dritterklärung): als Fotokopie oder Scan, aktuell

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Vorlage einer Versicherungsbestätigung (Versicherungspolice) über das Vorliegen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio EUR für Personenschäden, 1,5 Mio EUR für sonstige Sachschäden und 1,5 Mio EUR für Vermögensschäden jeweils je Schadensfall.
Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr.

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Produktblätter benannter fabrikate (sofern zutreffend) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzbescheinigung zu 3 vergleichbaren Leistungen (VOB) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Angaben sind im Formblatt 124-Eigenerklärung einzutragen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenznachweise, Seite 3 (Bestätigung des Referenzgebers) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Vorlage von Referenzbescheinigungen zu 3 vergleichbaren Leistungen (444_Referenzbescheinigung, Seite 3 - Bestätigung des Referenzgebers).

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):
als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):
als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung erstellt (Auf Anforderung der Vergabestelle;
Mittels Dritterklärung): als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXDYDCT4633/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXDYDCT4633>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXDYDCT4633>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Vorlage der Eintragung in eine PQ-Datenbank.

- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag/Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung (124) vorzulegen. Gelangt der Teilnahmeantrag / das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der
'Eigenerklärung
zur Eignung genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen
beziehungsweise
die übrigen Nachweise zur Eignung einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe bitte
Vertragsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag
interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung
von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb
einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§
160 Abs. 3, Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder
der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der
Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3, Nr. 2 und 3 GWB).
Der

Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr
als
15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Titisee-
Neustadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Identifikationsnummer: DE142502728

Postanschrift: Pfauenstraße 2-4

Ort: Titisee-Neustadt

Postleitzahl: 79822

NUTS-3-Code: *Breisgau-Hochschwarzwald* (DE132)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Projektleiter*in

E-Mail: vergabe@titisee-neustadt.de

Telefon: +49 7651206202

Internet-Adresse: <https://www.titisee-neustadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: DE811469974

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0922e091-15ab-4fd2-965c-d644b133db14 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 08:18 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*